

18.11.2016

## Innovationspreis des ZIM-Netzwerks PPA

**Preisträger aus Aachen, Göttingen, und Schwerin wurden am 15. November im Laser-Laboratorium Göttingen ausgezeichnet**

Aus dem Netzwerk für Produkt- und Prozesssicherheit mittels spektroskopischer Analytik (PPA) standen 6 Kooperationsprojekte zur Auswahl, die unter anderem nach folgenden Kriterien beurteilt wurden: Hat das Projekt einen entsprechenden Nutzen für das beteiligte KMU? Wie stehen die Chancen auf einen Markterfolg des Produktes? Handelt es sich um ein Projekt „abseits der bekannten/ausgetretenen Pfade“ mit entsprechendem Risiko? Die Jury bestand aus Herrn Prof. Gerd Marowsky (Laser-Laboratorium Göttingen) sowie Herrn Dr. Joachim Bertram (iba GmbH).

Auf dem dritten Platz fand sich das Projekt „Entwicklung von Verfahren und Komponenten zur simultanen Ausführung von Doppler Global Velocimetry (DGV)- und Filtered Rayleigh Scattering (FRS)-Messungen“ der ILA Intelligent Laser Application GmbH (Jülich), OPTOLUTION Messtechnik GmbH (Lörrach), des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (Köln) sowie der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Über den zweiten Platz freuten sich die Vertreter der Microliquids GmbH (Göttingen), InnoLas Laser GmbH (Krailing) sowie des Leibniz-Institutes für Oberflächenmodifizierung e.V. (Leipzig) mit ihrem Projekt „Entwicklung eines Laser-Verfahrens zur effizienten, rückstandsfreien und hochauflösenden 3D-Mikro-Strukturierung von Werkstoffen aus Glas und kristallinen Materialien“. Der Gewinner war schließlich das Projekt „Kombination von Ionenmobilitäts- und SERS-Spektrometrie (KISS)“ mit den Partnern AIRSENSE Analytics GmbH (Schwerin), AMO GmbH (Aachen) sowie dem Laser-Laboratorium Göttingen, die ihr Projekt bereits im Rahmen des Zentralen Innovationstages Mittelstand im Juni in Berlin vorstellen durften.

Pressemitteilung



Dr. Andreas Baar (innos-Sperlich GmbH), Lars Gundrum (Laser-Laboratorium Göttingen), Dr. Ulrich Plachetka (AMO GmbH) und Dr. Isabell Schwenkert (innos-Sperlich GmbH)

Die Idee zu dem Innovationspreis aus dem Themengebiet des Netzwerks entstand im Zuge der Planung einer Seminarreihe, die Teilnahmegebühren der externen Seminarteilnehmer wurden schließlich als Preisgeld ausgelobt. Das ZIM- Kooperationsnetzwerk für Produkt- und Prozesssicherheit führte in den vergangenen zwei Jahren bundesweit insgesamt 6 Seminare zu unterschiedlichen Themen durch. Der Fokus lag zum einen auf fachspezifischen Fragestellungen aus dem Themengebiet des Innovationsnetzwerkes, zum anderen auf speziellen Problemstellungen mit denen Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gerade in Forschungs- und Entwicklungsbereichen zu kämpfen haben.

Am Laser-Laboratorium Göttingen eröffnete Matthias Wunderling-Weilbier, Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung Braunschweig, die Seminarreihe im Mai 2015 mit einem Seminar zum Thema „Möglichkeiten und Anwendungen der SERS/RAMAN-Spektroskopie“. Neben Seminaren zu den Themen „Wachstumsstrategien für KMU“ und „Unternehmensfinanzierung“ in Göttingen wurden Seminare in Aachen, Osnabrück und Schwerin durchgeführt. Insgesamt nutzen über 130 Interessenten die Gelegenheit, sich zu den einzelnen Themen zu informieren und den Dialog mit den Experten aus dem Netzwerk zu suchen.

Alle, Sieger wie Prämierte, waren sich einig, dass die Seminarreihe in ähnlicher Form weitergeführt werden sollte, um die entstandenen Ideen und Kontakte zu vertiefen.

**Zum Netzwerk PPA:**

Ziel des Netzwerks für Produkt- und Prozesssicherheit mittels spektroskopischer Analytik (PPA) ist die Entwicklung hochsensitiver, kompakter, modularer und gleichzeitig kostengünstiger spektrometrischer Analysegeräte zur Marktreife, wobei mindestens die drei verschiedenen Anwendungsfelder „Gassensorik, Gefahrstoffdetektion und Life Science“ avisiert sind. PPA wird bis Ende 2016 im Rahmen des Zentralen Innovationprogramms Mittelstand (ZIM) gefördert und hat bundesweit 23 Netzwerkpartner.

**Zur Netzwerkmanagementeinrichtung:**

Die mit der Durchführung des Netzwerkes betraute innos-Sperlich GmbH Göttingen/Berlin/Hamburg/Varel ist Spezialist für Innovationsmanagement und stellt dem Projekt ihr langjähriges Know-how im Netzwerkmanagement zur Verfügung. Sie bringt ihre Dienstleistungen vom Innovationsmanagement über die konkreten Entwicklungsschritte bis zur Markteinführung innovativer Produkte ein.

**Pressekontakt:**

Dipl.-Kfm. Oliver Bub  
Netzwerk für Produkt- und Prozesssicherheit mittels spektroskopischer Analytik

c/o innos-Sperlich GmbH  
Bürgerstraße 44/42  
37073 Göttingen

Tel.: 0551-4 96 01-33  
E-Mail: [info@ppa-netzwerk.de](mailto:info@ppa-netzwerk.de)  
Webseite: [www.ppa-netzwerk.de](http://www.ppa-netzwerk.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung